selbstständigen Zahntechnikermeisters kann nur das Prinzip der Vertrags- und Wahlleistungen in Verbindung mit einem Festkostenzuschuss für Zahnersatz sein. Dieses Ziel hatten wir unter Herrn Seehofer im Jahr 1998 erreicht. Sicherlich brachen zunächst die Umsatzzahlen mächtig ein. Mit diesen Umsatzrückgängen hatten wir nach jeder Reform bzw. nach jedem Inkrafttreten eines Kostendämpfungsgesetzes zu kämpfen. Bereits in der zweiten Hälfte Preiserhöhung von durchschnittlich weniger als 0,6 Prozent pro Jahr, also deutlich unter der Teuerungsrate, ein Verhandlungsergebnis, auf das der VDZI immer wieder mit Stolz hinweist. Eine Absenkung der BEL-Preise um 5 Prozent im Jahr 1993 und nun schon wieder eine Absenkung der BEL-Preise um 5 Prozent. Bei annähernd gleicher Auftragslage wie im Jahr 2002 und steigenden Kosten bedeutet das, dass die Gewinnspanne im Zahntechnikerhandwerk auf ein Mini-

ZAHNTECHNIK ZEITUNG

Seit zwanzig Jahren kämpft der "Freie Verband zahntechnischer Laboratorien" für die unternehmerische Freiheit unseres Berufsstandes, so wie sie jedes andere Handwerk in Deutschland genießt. Ausführliches Informationsmaterial erhalten Sie bei:

ZTM Carl Wesely

Stellv. Bundesvorsitzender FVZL

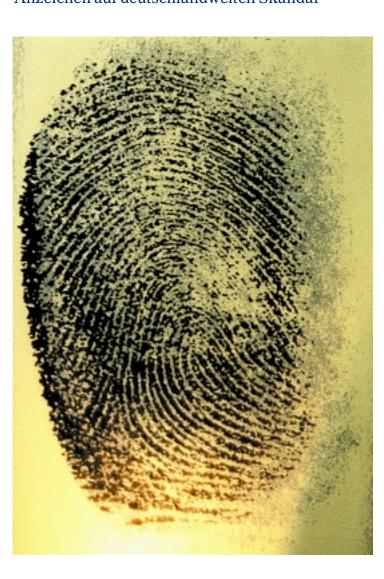
Feldweg 24 27474 Cuxhaven Tel.: 0 47 21/55 44 11

Fax: 0 47 21/55 44 12 E-Mail: FVZL@aol.com

www.fvzl.de

Weitere Dentalfirmen unter Betrugsverdacht

Anzeichen auf deutschlandweiten Skandal



Leipzig (cs) – Der Betrugsskandal um Billigzahnersatz aus Fernost ist offenbar weit größeren Ausmaßes als bisher angenommen.

Laut AOK Niedersachsen stünden neben der Mülheimer Firma Globudent mittlerweile rund 50 weitere Dental-Handelsfirmen ganz Deutschland in Verdacht. Zahnersatz aus dem Ausland überhöht bei den Krankenkassen und Patienten abgerechnet und gemeinsame Geschäfte mit Zahnärzten gemacht zu haben. Peter Scherler, Leiter der zentralen Ermittlungsgruppe bei der AOK Niedersachsen, sprach gegenüber der "Süddeutschen Zeitung" von einem wahren "Flächenbrand". So sei beispielsweise in Ländern wie Marokko, Jordanien, Birma, China oder Polen Zahnersatz billig hergestellt und anschlienach Deutschland ßend transportiert worden. Zur Verschleierung wurden die Rechnungen hier dann häufig "auf Briefkastenfirmen im EU-Raum umgeschrie-

Untersc Standpu

Vorschlag Raffelhüscher

Chemnitz(rd)-Fürheftige Diskussionen haben in den letzten Wochen die Vorschläge von Bernd Raffelhüschen gesorgt. Raffelhüschen ist seines Zeichens Volkswirtschafts-Professor in Freiburg, gilt als einer der profiliertesten Rentenexperten Deutschlands, und fordert als Mitglied der Rürup Kommission seit längeren mehr privates Engagement im Gesundheitswesen. Eindeutig zu weit ging Raffelhüschen, trotz aller unbestrittener Kompetenz, mit seinem letzten Vorstoß (siehe auch Artikel "Wirbel um Reformen im Gesundheitswesen" auf Seite 1). Kaum waren die Forderungen publik, ging ein Aufschrei der Entrüstung durch fast alle Bereiche der Politik. Während die FDP und große Teile der Arbeitgeber die Vorschläge durchaus lobend erwähnten, kam zum Teil heftige Kritik von Seiten der CDU/CSU. Der Sprecher der CSU Landesgruppe stellte zum Beispiel lakonisch fest, dass der "rot-grüne" Kakophonie Virus nach der Bundesregierung nun auch die Mitglieder der Rürup-Kommission infiziert hat. Der Vorsitzende des